

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 66 (1940)  
**Heft:** 17

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 09.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



# von heute



gar — mit Bitte um Diskretion — ver-  
raten, daß es Paare gibt, bei denen das  
Mädchen auf ihren Schangli warten muß.  
Und wenn Du nicht einmal ein wenig rote  
Lippen in einem hübsch gebräunten Ge-  
sicht ertragen kannst, so halte ich Dich  
für hoffnungslos altmodisch.

Ich hoffe also, daß Du Deine Ansicht  
über den Sommer gründlich revidierst  
und verabschiede mich mit Sportgruß.

Ein in seinem Ehrgefühl gekränktes  
Skihäschen.

## Deutlicher

«Herr Doktor, ich bitte Sie, säged Sie  
mir ganz aufrichtig, was mir eigentlich  
fählt. Aber nid uf latinisch, sondern uf  
düütsch!»

«Gut! Also: Sie läbed no z'guet i däre  
Zyt, Sie sind en Unsolide und en Fui-  
länzer!»

«Danke, Herr Doktor. Aber jetz säged  
Sie mir das lieber no uf latinisch, damit  
ich's dr Frou säge cha!» Frie Bie

## Aphorismen über ein altes Thema

«Ich liebe dich» ist eine Antwort auf  
alle Fragen. Bloß ist es nicht immer die  
richtige Antwort.

Wenn wir aufhören zu lieben, ist der  
andere immer noch derselbe Mensch —  
minus unsere Liebe, also eine ganz neue  
Bekanntschaft.

Mit den Jahren halten Frauen ihre  
Männer mehr durch Erinnerungen fest,  
als durch Ueberraschungen.

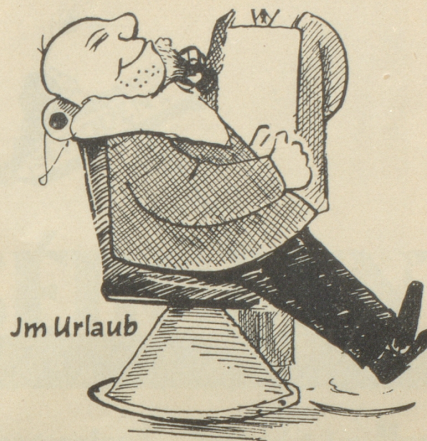
Die Vorzüge des geliebten Menschen  
machen ihn für uns nicht unwidersteh-  
licher. Sie machen bloß die ganze Sache  
etwas verständlicher für Außenstehende.

Frauen sind bereit, zu geben ohne zu  
nehmen, oder zu nehmen ohne zu geben.  
Männer sind für Austausch: sie kaufen  
oder sie verkaufen.

Frauen sind Anhänger der Vergangen-  
heit oder der Zukunft. Männer ziehen die  
nahrhafte Mahlzeit, genannt «Gegenwart»,  
vor. Princesse Bibesco.



„D'Margrit Nägeli spielt Ihnen jetzt der Lagg de Côme so, wie-n-er  
wirklich muess gschpilt wärde.“ „The New Yorker“



Im Urlaub

Der Coiffeur fragt ihn beim rasieren:  
„Tun Sie mit Thomy Senf dinieren?“  
Worauf das Männlein lächelt schlaun:  
„Natürlich, Thomy's, Tube blau!“

**Electrolux-Kühlschrank**  
Elektrisch oder Gasbetrieb, nach Wahl  
Kälte durch Wärme

ZÜRICH, Uraniastraße 40 (Schmidhof) . Tel. 52756

## CHARLY-BAR

seine gute  
Küche

**HOTEL  
HECHT**

seine reellen  
Weine

## DUBENDORF

☎ Tel. 934375 Ch. Dillier-Steiner, Chef de cuisine

## Ohne Arbeit ist das Blindsein trostlos!

Wer hat Klein-Arbeiten zu ver-  
geben wie: Etiketten anschnü-  
ren, Drucksachen falten und in  
Kuverts einschieben, übertragen  
von Manuskripten in Maschinen-  
schrift, Verschiedenes sortieren,  
Nägel gräben, Schnüre auflösen,  
Strümpfe und Socken stricken  
usw. gegen bescheidene Ent-  
schädigung? Angebote an die

**Blindenanstalten  
St. Gallen**

Ich bin  
Fachmann für  
**Orient-Teppich**  
Reparaturen

**D. Kirischdjan**  
aus der Türkei.

Teppich-Wäscherei, Entfernung  
von Falten und Flecken. Spe-  
zialist in unsichtbaren Repara-  
turen und Mottensichermachen.  
Zürich 6 Kinkelstr. 3  
Telefon 62827



**Absägen, was  
zu viel ist, geht nicht,  
aber schlank werden  
durch Boxbergers**

**Kissinger**  
Entfettungs-Tabletten  
das geht bestimmt!

Gratismuster unverbindlich durch Kissinger-Depot Basel 12